



Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.

Fachverband
für Kindheit und Bildung

Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V. · Turmstraße 67 · 10551 Berlin

pfv-Bundesgeschäftsstelle
Turmstraße 67
10551 Berlin

Telefon 030 23 63 90 00
Telefax 030 23 63 90 02
pfv@pfv.info
www.pfv.info

PRESSEMITTEILUNG - 16.03.2023

Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen

Die „Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel“ ist am 15. März in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes (IKE) aufgenommen worden. Dies teilte das Expertenkomitee Immaterielles Kulturerbe bei der Deutschen UNESCO-Kommission mit.

In der Pressemitteilung der Deutschen UNESCO-Kommission heißt es zur Begründung unter anderem: **Das Expertenkomitee würdige, dass im Fokus der Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel das Lernen im Spiel als Bestandteil der frühkindlichen Erziehung stehe: „Dabei zeichnet sich die Kindergartenidee durch eine Offenheit gegenüber allen Kindern aus. Ihre Grundsätze prägen das gesellschaftliche Zusammenleben und die Interaktionen unter Kindern sowie zwischen Kindern und Erwachsenen. Fröbels Idee von einem Kindergarten umfasst das Lernen im Spiel und ist bis heute Ausgangspunkt der frühkindlichen Bildung.“** Die Urkunde der UNESCO-Kommission wird dem Pestalozzi-Fröbel-Verband (pfv) am 29. Juni 2023 überreicht.

Doppeltes Jubiläum in 2023

Der pfv hält die Idee und den pädagogischen Ansatz von Friedrich Fröbel bis heute lebendig. In diesem Jahr feiert der pfv sein 75. Jubiläum, gleichzeitig das 150-jährige Gründungsjubiläum des Deutschen Fröbel-Verbandes (DFV), an dessen Wurzeln der pfv mit seiner Neugründung 1948 anknüpfte. Die Jubiläumsfeierlichkeiten finden am 28. September 2023 statt. Anlass auch die UNESCO-Auszeichnung zu würdigen.

Antrag zur Aufnahme gemeinsam mit dem Fröbel-Kreis & der IFS-D in 2021 gestellt

Die Kultusministerkonferenz hat gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien die Auswahlempfehlungen des Fachkomitees Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission bestätigt. Der pfv hatte die Aufnahme in das Verzeichnis gemeinsam mit dem Fröbel-Kreis in Bad Blankenburg (Thüringen) und der International Froebel Society Deutschland (IFS-D) mit Sitz in Kassel erarbeitet und am 30. November 2021 bei der Thüringer Staatskanzlei in Erfurt eingereicht. Bereits im Sommer 2022 wurde die Kindergartenidee in das Landesverzeichnis für das Immaterielle Kulturerbe des Freistaates Thüringen aufgenommen.

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN DE07 1002 0500 0003 1503 00
BIC BFSW DE33 BER

„Ein Stück Friedrich Fröbel ist überall!“

„Es erfüllt uns im Verband mit großem Stolz, dass die Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel als kulturelle Ausdrucksform anerkannt wurde“, freut sich Bettina Stobbe, Vorstandsvorsitzende des pfv. „In jeder Kindertagesstätte in Deutschland steckt ein Stück Friedrich Fröbel! Er hat die Idee von Bildung, Betreuung und Erziehung an einem außerfamiliären Ort in Verbindung mit einer professionellen Bildungsbegleiterin und der Zusammenarbeit mit den Familien maßgeblich angestoßen.“

Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen

Der Pestalozzi-Fröbel-Verband trägt mit seiner Arbeit seit Jahrzehnten dazu bei, den frühpädagogischen Ansatz von Fröbel und die Bedeutung des Spiels in der Entwicklung von Kindern immer wieder zu betonen. Pädagogischen Fachkräften, Fachberater*innen, Fachwissenschaftler*innen sowie Verantwortungsträger*innen in der Verwaltung bietet der pfv ein Forum für Fachdiskussionen. „Dabei ist es uns wichtig, die Wurzeln der Ideen von Friedrich Fröbel aufzugreifen, seine Ansätze in der Gegenwart zu diskutieren und auf dieser Basis für aktuelle und zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen Lösungsansätze zu identifizieren und einzubringen“, so Prof. Dr. Diana Franke-Meyer, Vorstandsmitglied des pfv.

Erhalt & Weiterentwicklung der Kindergartenidee

Mit der Aufnahme in das Verzeichnis dürfen sich die zahllosen Pädagog*innen, Träger von Einrichtungen und Unterstützer*innen geehrt fühlen, die in den letzten Jahrzehnten zum Erhalt der Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel, in der das Spiel des Kindes als zentrale Bildungssituation verstanden wird, beigetragen haben. Gemeinsam mit dem Fröbel-Kreis Bad Blankenburg und der International Fröbel Society Deutschland gilt es nun, die mit der Auszeichnung verbundene Verpflichtung zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel aktiv umzusetzen - getreu dem IKE-Motto „Wissen-Können- Weitergeben“.



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel
als kulturelle Form frühkindlicher
Erziehung und Bildung